

### Junker Ludolf's Gedenkbüchlein

[48626.] ist nur noch gebunden vorrätig. Dieses als Antwort auf die vielen noch unerledigten Verlangzetteln. Wir haben einen Neudruck veranstaltet und bitten auch für diesen um Ihre so erfolgreiche Verwendung, bemerken indessen, daß wir auch diesen im Allgemeinen nur bei gleichzeitig fester Bestellung à cond. liefern können. Uebrigens ist der Name des Vorredenden, Herm. Allmers, und die Ausstattung des Büchleins mit den prächtigen Holzschnitten Robert Reinweber's eine Gewähr, daß Sie bei fester Bestellung kein Risiko übernehmen.

Bremen, 1. December 1877.

Nordwestdeutscher Volkschriften-Verlag, A.-G.

### Weihnachts-Nova für die reifere Jugend!

[48627.]

### Rieser's Märchenstrauch.

6 Original-Märchen.

Künstl. illustr. von W. Schäfer.

Eleg. gebunden 2 M. 50 & ord.

3 Exemplare baar 4 M.

Bitte, zu verlangen.

Hochachtung

Berlin, Alexandrinenstr. 98.

Emil Hohorst,

Verlagsbuchhandlung.

Nachstehend einige Urtheile der Presse:

Die Post Nr. 316 vom 2. December 1877:

Ein geeignetes Weihnachtsgeschenk für Kinder im Alter bis zu 12 Jahren, elegant ausgestattet zugleich, ist eine Sammlung von sechs Original-Märchen von M. Rieser, die unter dem Titel „Ein Märchenstrauch“ erschienen ist. Illustriert ist das Buch von W. Schäfer in sehr anmuthiger Weise.

Die Neue Berliner Börsenzeitung Nr. 280 vom 29. November:

M. Rieser's „Ein Märchenstrauch“. Ein zierliches Bändchen, gut ausgestattet, enthält sechs märchenhafte Erzählungen und dazu gehörende colorirte Illustrationen. Die Erzählerin hat offenbar Talent für diese Dichtungsform und können wir das Buch als für den Weihnachtstisch sehr geeignet empfehlen.

Der Berliner Börsen-Courier Nr. 559 v. 29. November:

Im Verlage von Emil Hohorst hier selbst ist eine für den Weihnachtstisch willkommene Gabe „Ein Märchenstrauch“, sechs Original-Märchen von M. Rieser erschienen. Der Erzähler bietet in seinem Werke eine fesselnde Lectüre für die kleine Welt. Sein Talent für naive Erfindung und ansprechende, der kindlichen Fassungsart verständliche Darstellung geht unzweifelhaft aus diesen sechs Märchen hervor, die wir der Aufmerksamkeit unserer Leser für das bevorstehende Fest empfehlen.

Die neue Zeit Nr. 141 v. 1. December:

Bei Emil Hohorst in Berlin ist eine hübsche Gabe für den Weihnachtstisch erschienen, ein „Märchenstrauch“ von M. Rieser; die Ausstattung ist sauber und geschmackvoll und entspricht dem Inhalt des Werkchens.

Ferner erhielt ich von der Directrice eines renommirten Lehrerinnen-Seminars nachfolgende Anzeige zur gef. Benutzung:

Väter, Mütter, Onkel, Tanten, Alle, die Ihr Kindern gern eine Weihnachtsfreude machen wollt, werfet doch Eure Augen auf den duftigen Märchenstrauch, der im Süden unseres deutschen Vaterlandes erwachsen, liebliche Blüten Euch darreicht. — Die Verfasserin, eine wahre Kinderfreundin, hat es wohl verstanden, durch ihre ansprechenden Erzählungen die Theilnahme der kleinen Knaben und Mädchen in Anspruch zu nehmen und dabei die tieferen Seiten des Gemüths in wohlthuernder Weise zu befruchten und anzuregen. Es tritt uns aus den anmuthigen Erzählungen ein reines Gemüth, tiefer sittlicher Ernst verbunden mit glücklicher Erfindungsgabe entgegen. — Der Märchen-spuk in Elfen und Kobolden bleibt freilich auch nicht aus; die guten Geister tragen aber immer den Sieg davon. — Das Buch wird vom 10. Jahre an, selbst der reiferen Jugend einen unterhaltenden Genuß gewähren und zählt zu den besten Schriften unserer Jugendliteratur.

### Für katholische Handlungen

[48628.] empfiehlt Unterzeichnete nachstehende Werke des vor kurzem hier verstorbenen Domdechanten Schu zu folgenden herabgesetzten Preisen:

Die biblischen Lesungen der kathol. Kirche in dem Officium und der Messe de tempore. 3 M.

Die sonn- und festtäglichen Evangelien, Episteln und Oratorien, zum Gebrauche für Kirchen. 80 &.

Die Ertheilung der h. Weihen, nach dem röm. Pontificale übersezt. 30 &.

Auf 10+1 Freierpl. — Mit 25 %.

Auslieferung nur in Leipzig gegen baar. Bei größeren Bezügen besonders günstige Bedingungen, wegen deren wir directe Anfrage erbitten.

Trier, 24. November 1877.

J. B. Grach's Buchhdlg.

### Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

[48629.]

Bern, November 1877.

Heute versandte ich nachstehendes Circular:

P. P.

Durch Gegenwärtiges beehre ich mich Ihnen mitzutheilen, dass im Laufe der nächsten Wochen in meinem Verlage erscheinen wird:

### Albrecht von Haller

geb. den 8. October 1708 — gest. den  
12. December 1777.

### Denkschrift

herausgegeben von der damit betrauten  
Commission

auf den 12. December 1877.

Am 12. December d. J. wird die Stadt Bern den hundertjährigen Todestag ihres grossen Bürgers in würdiger Weise, unter Theilnahme der Universität, der gelehrten Gesellschaften, der Regierung, des Bürger-

raths und aller Schichten der Bevölkerung feiern. Bei diesem Anlasse erscheint in meinem Verlag obige Festschrift, deren Inhalt in folgende Theile zerfällt:

- 1) *Albrecht von Haller's Lebenslauf*, von Dr. Emil Blösch, Archivar.
- 2) *Haller's Bedeutung als Dichter*, von Prof. Ludwig Hirzel.
- 3) *Haller's Leistungen im Gebiet der medicinischen Wissenschaften*, von Dr. Ad. Valentin.
- 4) *Haller's botanische Leistungen*, von Prof. Ludw. Fischer.
- 5) *Haller's Thätigkeit in mineralogisch-geognostischer Richtung*, von Prof. Isidor Bachmann.

Das Werk, ca. 20 Bogen stark, wird eine vortreffliche Photographie nebst Facsimile A. von Haller's enthalten. Der Preis wird ca. 4 M. (5 fr.) ord. betragen.

Nicht allein in der Schweiz, sondern auch in Deutschland, besonders in den Universitätsstädten, wird die Nachfrage nach diesem Buch eine bedeutende sein. Ich erinnere an die Thätigkeit Haller's an der Universität Göttingen vom Jahr 1736—1753, an seine Leistungen auf dem Gebiet der Medicin, der Botanik, der Anatomie und Chirurgie. Haller ist ja anerkanntermassen als Anatom und Physiolog der eigentliche Träger dieser Wissenschaften im 18. Jahrhundert; in der ganzen gelehrten Welt sind seine verschiedenen wissenschaftlichen Werke, seine kritischen Beiträge und Abhandlungen wohlbekannt, aber auch als Dichter erfrante er sich eines bedeutenden Rufes. Haller hat zu dem hohen Aufschwung, welchen die deutsche Poesie in der zweiten Hälfte des achtzehnten Jahrhunderts nahm, bedeutend beigetragen, er war der erste seit der Herrschaft der Schlesischen Schule, welcher der Sprache Kraft und Kernhaftigkeit, der Poesie einen tieferen Gehalt verlieh.

Wie Sie aus dem vorstehenden Programme ersehen, haben bewährte Fachmänner die Bearbeitung der einzelnen Theile des Buches übernommen; ausserdem mache ich Sie darauf aufmerksam, dass die Ausstattung desselben eine durchaus angemessene und des grossen Todten würdige sein wird.

Ihren muthmasslichen Bedarf bitte ich zu verlangen und bemerke noch, dass ich in Rechnung 25 %, gegen baar 33 1/3 % Rabatt u. 13/12 Exempl. gewähre; à cond. kann ich, da die Auflage klein ist, nur in äusserst beschränkter Anzahl liefern.

Hochachtungsvoll

B. F. Haller,  
Verlag.

[48630.] Ende dieses Monats erscheint in meinem Verlage:

### Erlebtes.

### Scizzen und Novellen

von

Wilhelm Hasenclever,

Mitglied des Deutschen Reichstags.

Ca. 15 Bogen 8. Eleg. brosch. Preis 1 M.  
20 & ord.

Bestellungen, welche vor Erscheinen des Werkes eingehen, werden mit 50 %, nach Erscheinen desselben mit 40 % Rabatt baar geliefert.

Leipzig, December 1877.

Wilhelm Köhl.